

Bericht Junioren C

Nach einigen Gesprächen begann meine erste Saison als Trainer ziemlich spät. Ich konnte den Trainingsbetrieb erst Anfang August beginnen. Somit bestritten wir kein richtiges Sommertraining und die Mannschaft war für mich etwas ganz neues. Danach ging es ganz schnell und ohne ein Vorbereitungsspiel starteten wir in die Meisterschaft. Der erste Match verlief nicht schlecht und wir spielten gegen Guggisberg 5:5. Der zweite Match jedoch verloren wir 10:16 gegen Laupen, welcher zu den Favoriten unserer Gruppe gehört. Der zweite Spieltag fing für uns sehr gut an, und wir konnten unseren ersten Sieg feiern. Wir gewannen gegen Aergera Giffers-Marly mit 5:3. Nun nahmen wir (topmotiviert) den zweiten Match in Angriff. Dieser ging jedoch Leistungsmässig knapp an die Gegner. Für den nächsten Spieltag war unser Ziel, zwei von vier Punkten zu erreichen. Dies gelang uns jedoch nicht, und wir blieben vier Spiele in Serie Punktlos. Einige Spiele davon verloren wir erst in letzter Sekunde und manche Spiele bestritten wir mit bloss vier Spielern.

Nun fing auch schon wieder die Rückrunde an. Das erste Spiel der fünften Meisterschaftsrunde begann für uns super. Wir spielten unser Spiel und liessen Laupen nicht viele Chancen. Zur Pause führten wir mit 7:4. Nach der Pause jedoch „erwachte“ der Gegner und wendete das Spiel. So kam es, dass wir gar noch mit 9:10 verloren. Ein solches Spiel wollten wir beim zweiten Match verhindern und nahmen es konzentriert in Angriff. Diese machte sich belohnt und wir besiegten Guggisberg mit 9:5. Die Sechste Runde begann für uns fast optimal. Im ersten Spiel setzten wir den Zweitplatzierten Hornets Moosseedorf mächtig unter Druck und sie wurden schon nach wenigen Minuten etwas nervös. Als wir kurz vor Schluss führten und grosse Chancen auf den Sieg hatten, erhielten wir (wieder einmal) zwei unglückliche Tore, welche uns aus dem Konzept brachten. Somit verloren wir unverdient mit 8:11. Für den zweiten Match an diesem Tag gegen Aergera Giffers-Marly nahmen wir uns vor, die Schlussphase des Spiels etwas konzentrierter zu spielen. Dies zahlte sich aus und wir konnten an diesem Tag doch noch einen Sieg feiern. Der zweitletzten Spieltag fand ausgerechnet zu Beginn der Sportferien statt. Nach einigen Gesprächen mit den Spielern konnte ich ein Team aus vier Feldspielern und einem Goalie zusammenstellen. Den ersten Match konnten wir mit einer starken Leistung für uns Entscheiden. Für den zweiten Match gegen den ungeschlagenen Leader fehlte uns jedoch die Kraft für irgendeine Gegenwehr und wir gingen mit 4:24 als Verlierer vom Platz.

Den letzten Spieltag gingen wir ganz locker (und zum ersten Mal mit dem kompletten Kader) an und wir wollten zeigen, was wir am letzten Wochenende zuvor am besuchten Cupfinal von den Profis gelernt haben. Wir gewannen zum Saisonabschluss noch gegen Köniz und Thun verdient und schlossen die Saison auf dem sechsten Tabellenplatz ab.

Zum Schluss möchte ich noch allen Eltern für die Fahrdienste sowie die grosse Unterstützung danken. Einen Dank geht auch an André Friedli und Nico Anderegg, welche mich an der Bande unterstützten.

Marco Anderegg